Modulbeschreibung 21-BM_cP Allgemeine Chemie für das Nebenfach - Praxis

Fakultät für Chemie

Version vom 22.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/59530844

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

21-BM_cP Allgemeine Chemie für das Nebenfach - Praxis

Fakultät

Fakultät für Chemie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Harald Gröger

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

In diesem Modul steht das Erlernen von Grundoperationen in chemischen Laboratorien im Vordergrund. Dazu zählen der sichere, saubere und genaue Umgang mit Chemikalien und Gefahrstoffen, die Fähigkeit, einfache Reaktionen und Trennoperationen durchzuführen, sowie Methoden zur Stoffcharakterisierung anzuwenden. Insgesamt ist das Modul auf experimentbasierten Erkenntnisgewinn ausgelegt.

Lehrinhalte

Im Praktikum werden Versuche durchgeführt zu den Themen Säure/Basen/Puffer, Heterogene/Homogene Gleichgewichte, Nachweisreaktionen, Komplexverbindungen, Oxidation/Reduktion, Kinetik/Katalyse, Reaktionen funktioneller Gruppen, Carbonylverbindungen, Chromatographie, Aminosäuren, Kohlenhydrate, Seifen/Kunststoffe. Inhaltlich werden wesentliche Aspekte der Beobachtung, Untersuchung und Messung von einfachen Phänomenen /Zusammenhängen im wissenschaftlichen Experiment vermittelt. Weiterhin werden Grundoperationen im chemischen Arbeiten anhand der Themen Titration, Säure-Base-Chemie und Redox-Chemie erlernt und Methoden zur Auswertung und Dokumentation chemischer Experimente behandelt.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Das Modul 21-BM_cT Allgemeine Chemie für das Nebenfach - Theorie, das während der ersten beiden Semester-Drittel angeboten wird, ist zuvor abzuschließen.

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Allgemeine Chemie für das Nebenfach Praxis	Praktikum	WiSe	150 h (75 + 75)	5 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Allgemeine Chemie für das Nebenfach Praxis (Praktikum)** *Um dem experimentellen Charakter des Moduls gerecht zu werden, wird ein Portfolio aus Versuchen erstellt. Ein Versuch besteht aus:* ○ *Überprüfung der Vorkenntnisse inklusive sicherheitsrelevanter Aspekte (Antestat)* ○ *Versuchsdurchführung und Protokollierung von Beobachtungen und Ergebnissen* ○ *Anfertigung eines schriftlichen Versuchsprotokolls* ○ *Gespräch über das Versuchsprotokoll (Abtestat)*	Portfolio	unbenotet	-	-

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen